



# Gemeinde- Nachrichten Oberbalm

**1/2012**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
• <u>Traktanden der Gemeindeversammlung</u>	<u>2</u>
• <u>Jahresrechnung 2011</u>	<u>3</u>
• <u>aus dem Gemeinderat</u>	<u>7</u>
<u>Bemerkungen zu Traktandenliste Gemeindeversammlung</u>	<u>7</u>
<u>Ressortzuteilung Gemeinderat</u>	<u>7</u>
<u>Mitglieder in den Kommissionen</u>	<u>8</u>
<u>Sonderabfallsammlung</u>	<u>9</u>
<u>Revision der Ortsplanung Gemeinde Oberbalm</u>	<u>10</u>
• <u>aus der Gemeindeverwaltung und AHV Zweigstelle</u>	<u>11</u>
<u>Flexibles AHV-Rentalter</u>	<u>12</u>
<u>Geburtstage</u>	<u>13</u>
• <u>Alterskommission</u>	<u>15</u>
• <u>Kirchgemeinde</u>	<u>16</u>
• <u>Wegkommission</u>	<u>18</u>
• <u>Anlässe</u>	<u>19</u>
• <u>Mütter- und Väterberatung</u>	<u>20</u>
• <u>Regionalkonferenz Bern Mittelland</u>	<u>20</u>

## Versammlung der Einwohnergemeinde

**Montag, 4. Juni 2012, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Oberbalm**

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
2. Genehmigung Revision Gebührenreglement
3. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement
4. Berichterstattung und Verschiedenes

Die Akten zu den Traktanden 2 und 3 liegen 30 Tage in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Alle übrigen Unterlagen können 10 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt während 30 Tagen ab 11. Juni 2012 in der Gemeindeverwaltung Oberbalm öffentlich zur Einsichtnahme auf. Während der Auflage kann gegen das Versammlungsprotokoll schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Oberbalm gemacht werden. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden.

An der Versammlung stimmberechtigt sind diejenigen Personen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

### Ortsplanung - Orientierungsversammlung

**Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung findet eine Orientierungsversammlung über die Ortsplanungsrevision statt.**

Danach sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Oberbalm, 26. April 2012

Der Gemeinderat

Nächste Gemeindeversammlung

**Montag, 3. Dezember 2012**

Ihre interessanten Beiträge an die Gemeindeverwaltung:  
oder an Beat Pulfer:

[gemeinde@oberbalm.ch](mailto:gemeinde@oberbalm.ch)  
[pulbeo@bluewin.ch](mailto:pulbeo@bluewin.ch)

Redaktionsschluss:

**Donnerstag, 1. November 2012**

# Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Die nachfolgenden Seiten geben einen Einblick in die Jahresrechnung 2011 – mit Vergleich zum Voranschlag 2011 und Rechnung 2010.

## **Ertragsüberschuss**

Fr. 22'151.65

dank tieferen Bildungskosten – tiefere Kosten im Gemeindestrassennetz – höherer Finanzausgleich

## **Allgemeine Verwaltung**

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt 0.65% unter dem budgetierten Wert.

## **Öffentl.Sicherheit – Bildung**

Höhere Bautätigkeit – tiefere Schulgelder an Köniz.

## **Kultur und Freizeit – Gesund-**

**heit und soz. Wohlfahrt** – Tiefere Unterhaltskosten.

Tieferer Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe.

## **Verkehr**

Der Nettoaufwand liegt 20.73% unter dem budgetierten Wert.

## **Finanzen und Steuern**

Tiefere Einkommens- und Vermögenssteuern – Steuerteilungen zu Lasten Gemeinde.

Höhere Liegenschaftssteuern – Höhere Abschreibungen für Uneinbringlichkeiten.

Finanzausgleich Fr. 70'000 höher als budgetiert.

Dank dem guten Geschäftsergebnis können Abschreibungen auf dem Finanzvermögen getätigt werden.

Die GemeindebürgerInnen sind eingeladen, detaillierte Informationen über den Abschluss 10 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Verwaltung einzusehen. Es liegt eine ausführliche Version vor.

Die vorliegende Rechnung wurde vom Gemeinderat am 26. April 2012 genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.

Zusätzlich werden Sie an der Gemeindeversammlung Informationen über die abgeschlossenen Kredite Schulhausumbau und Erneuerung Holzbrücke Niederscherli in der Zeit zwischen 2005 – 2008 erhalten.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat Oberbalm und die Finanzverwalterin Ursula Wermelinger

LAUFENDE RECHNUNG 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	2'910'807.86	2'932'959.51	2'947'802.00	2'766'037.00	3'141'249.10	3'795'671.81
	Ertrags- resp. Aufwandüberschuss	22'151.65			181'765.00	654'422.71	
	Total Umsatz	2'932'959.51	2'932'959.51	2'947'802.00	2'947'802.00	3'795'671.81	3'795'671.81
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>646'096.55</b>	<b>191'638.25</b>	<b>619'800.00</b>	<b>162'360.00</b>	<b>659'452.58</b>	<b>187'676.00</b>
011	Legislative	10'360.80	566.15	10'460.00		9'224.81	
012	Exekutive	41'129.05		40'900.00	300.00	43'211.35	
029	Allgemeine Verwaltung	380'713.90	53'237.15	360'940.00	39'500.00	382'862.89	36'799.50
090	Verwaltungsliegenschaft	12'842.20	18'735.00	18'900.00	18'860.00	12'692.60	19'627.45
091	Mehrzweckgebäude	94'244.85	16'788.30	91'900.00	7'500.00	104'649.13	24'412.45
092	Hauswartstelle Liegenschaften	106'805.75	102'311.65	96'700.00	96'200.00	106'811.80	106'836.60
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>117'901.10</b>	<b>128'500.30</b>	<b>135'370.00</b>	<b>106'600.00</b>	<b>122'844.50</b>	<b>114'031.15</b>
100	Mass und Gewicht	10'703.85	18'311.25	18'000.00		6'444.65	
101	Übrige Rechtspflege	26'291.70	47'153.80	19'100.00	30'400.00	15'723.65	32'512.65
113	Gemeindepolizei	900.00		800.00		900.00	
140	Wehrdienst	57'623.25	57'623.25	69'700.00	69'700.00	72'508.60	72'508.50
151	Militär	685.20		1'000.00		496.60	
160	Zivilschutz	19'447.10	5'412.00	23'520.00	6'500.00	26'771.00	9'010.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	2'250.00		3'250.00			
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>594'467.60</b>	<b>31'940.55</b>	<b>684'892.00</b>	<b>31'200.00</b>	<b>633'848.42</b>	<b>58'529.95</b>
200	Kindergarten	51'875.60		61'600.00		61'928.25	
210	Primarstufe	218'308.30	13'815.00	224'900.00	17'000.00	227'415.75	36'495.00
212	Sekundarschulstufe 1	226'950.90	840.00	292'042.00		223'821.95	620.00
214	Musikschulen	20'922.70	1'468.65	32'500.00		26'634.50	
217	Schulliegenschaften	75'879.70	11'642.00	73'150.00	14'200.00	89'288.07	21'414.95
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	530.40		700.00		585.00	
220	Sonderschulen		4'174.90			4'174.90	

LAUFENDE RECHNUNG 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>13'738.50</b>		<b>20'370.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>30'292.05</b>	<b>25'000.00</b>
300	Bibliothek	500.00		2'500.00		1'000.00	
301	Museen	1'733.00		1'800.00		1'733.00	
302	Theater, Konzerte	3'493.00		3'550.00		3'493.00	
309	Übrige Kulturförderung	3'515.00		3'500.00		3'332.35	
320	Massenmedien	1'523.05		3'600.00		2'287.35	
330	Parkanlagen und Wanderwege	2'974.45		5'420.00	5'200.00	18'446.35	25'000.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>7'233.10</b>	<b>1'555.50</b>	<b>4'100.00</b>		<b>7'942.00</b>	
440	Spitex/Krankenpflege	189.95				2'902.45	
450	Krankheitsbekämpfung	890.00		900.00		890.00	
460	Schulärztliche Pflege	697.00		1'000.00		872.70	
461	Schulzahnärztliche Pflege	1'776.55		2'200.00		2'171.80	
470	Lebensmittelkontrolle	3'679.60	1'555.50			1'105.05	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>590'143.95</b>	<b>1'151.00</b>	<b>610'700.00</b>	<b>1'400.00</b>	<b>573'138.80</b>	<b>3'936.11</b>
500	AHV-Zweigstelle	30'344.00	1'151.00	29'000.00	1'400.00	28'474.10	
530	EL der AHV/IV; Sonstiges	183'935.00		182'000.00		178'414.00	
533	Gemeindeanteil an die Familienzulagen			2'700.00			
540	Jugendschutz	901.20		500.00		325.60	
541	Kinderkrippen	2'444.75					3'026.11
580	Sozialhilfe	1'200.00				1'800.00	910.00
582	Weitere Wohlfahrtseinrichtungen	2'806.55		3'000.00		5'831.00	
583	Asylwesen			4'500.00			
587	Lastenausgleich	368'512.45		385'000.00		358'294.10	
589	Sozialbehörden, Sekretariat			4'000.00			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>186'964.65</b>	<b>83'026.95</b>	<b>208'616.00</b>	<b>77'500.00</b>	<b>279'157.55</b>	<b>71'006.90</b>
620	Gemeindestrassennetz	112'112.65	63'242.95	135'300.00	55'500.00	205'702.55	51'277.90
651	Nahverkehrsbetriebe	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
690	Übriger Verkehr	71'852.00	19'784.00	70'316.00	22'000.00	70'455.00	19'729.00

LAUFENDE RECHNUNG 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>398'805.61</b>	<b>380'620.86</b>	<b>355'267.00</b>	<b>327'837.00</b>	<b>439'797.60</b>	<b>415'245.05</b>
700	Wasserversorgung	168'300.46	168'300.46	130'300.00	130'300.00	177'039.55	177'039.55
710	Abwasserentsorgung	130'191.05	130'191.05	114'087.00	114'087.00	139'195.75	139'195.75
720	Abfallentsorgung	78'807.35	78'807.35	75'950.00	75'950.00	89'222.45	89'222.45
740	Friedhof und Bestattung	12'296.90	3'070.00	18'650.00	7'500.00	14'560.20	5'360.00
750	Gewässerverbauung	957.00	252.00	6'400.00		3'566.00	
770	Naturschutz	1'181.55		1'500.00		704.10	
780	Öffentliche Toiletten	6'991.30		6'700.00		7'547.50	
789	Übrige Immissionen	80.00		900.00		959.90	4'427.30
790	Raumplanung			780.00		7'002.15	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'607.00</b>	<b>39'934.25</b>	<b>5'700.00</b>	<b>40'500.00</b>	<b>1'371.30</b>	<b>40'676.25</b>
800	Landwirtschaft	1'607.00		4'200.00		1'371.30	
860	Elektrizität		34'904.00		35'000.00		35'646.00
862	Fernwärme		5'030.25	1'500.00	5'500.00		5'030.25
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>353'849.80</b>	<b>2'074'591.85</b>	<b>302'987.00</b>	<b>2'013'440.00</b>	<b>393'404.30</b>	<b>2'879'570.40</b>
900	Obligatorische periodische Steuern		1'321'152.60		1'347'000.00		1'317'770.70
901	Obligatorische aperiodische Steuern		28'434.60		35'000.00		43'093.80
902	Liegenschaftssteuern		128'603.00		120'000.00		123'258.15
903	Steuerabschreibungen	39'738.55	4.30	17'000.00		17'680.25	
904	Fakultative Steuern und Abgaben		10'740.00		13'000.00		11'040.00
920	Finanzausgleich		459'169.00		390'000.00		456'546.00
930	Anteile an kant. Steuern und Abgaben		12'426.25				752.60
940	Zinsen	68'989.15	13'386.75	59'287.00	13'000.00	71'909.85	11'129.85
942	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	19'612.65	100'675.35	15'100.00	95'440.00	24'221.30	915'979.30
990	Abschreibungen	225'509.45		211'600.00		279'592.90	

## Bemerkungen zur Traktandenliste Gemeindeversammlung:

1. Rechnung 2011:  
Die Grundlagen und Bemerkungen dazu sind bei der detaillierten Übersicht einsehbar. Der Gemeinderat empfiehlt, die Rechnung 2011 anzunehmen.
2. Genehmigung Revision Gebührenreglement  
Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, das revidierte Gebührenreglement zu genehmigen.
3. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement  
Aufgrund von Gesetzesrevisionen (z.B. Gemeindegesetz) wurden kleine Anpassungen nötig. Die Teilrevision wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft.  
Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision Organisationsreglement zu genehmigen.
4. Berichterstattung und Verschiedenes

## Ressortzuteilung Gemeinderat

- Präsidiales - Bauwesen	Gemeindepräsident <b>Rudolf Anken</b>	Stv. Melitta Kronig
- Fürsorge - Vormundschaft - Wasserversorgung	Vizegemeindepräsidentin <b>Melitta Kronig</b>	Stv. Claudia Fahrni
- Wasserbau - Sicherheit - Umweltschutz	Gemeinderätin <b>Claudia Fahrni</b>	Stv. Ernst Stuber
- Strassenbau - Verkehr - Abfall - Elektrizität	Gemeinderat <b>Ernst Hunziker</b>	Stv. Andreas Maurer
- Abwasser - Landwirtschaft	Gemeinderat <b>Andreas Maurer</b>	Stv. Ernst Hunziker
- Finanzwesen - Gemeindeeig. Liegenschaften	Gemeinderat <b>Hans Peter Schwarz</b>	Stv. Rudolf Anken
- Schulwesen - Kultur - Friedhofwesen	Gemeinderat <b>Ernst Stuber</b>	Stv. Hans Peter Schwarz
	Gemeindeschreiberin <b>Anita Fehlmann</b>	Stv. Beatrice Spycher

## Mitglieder in den Kommissionen

### Alterskommission

Präsidentin: Zwahlen Kathrin, Oberbalmstrasse 204, 031 849 10 68  
Sekretariat: Koller Stuber Esther, Waldacker 220, 031 911 79 77  
Mitglieder: Hofstetter Karin, Hinterbergstrasse 86, 031 842 05 38  
Kronig Melitta, Oberdorfstrasse 22, 031 964 22 46  
Thomet Liselotte, Schulhausweg 3, 031 849 19 49

### Feuerwehrkommission

Präsident: Maurer Adrian, Stöckli 204, 031 849 39 11  
Sekretariat: Hinni Andreas, Erbsmatt 293, 031 842 07 30  
Mitglieder: Aebi Werner, Berg 149, 031 849 07 91  
Fahrni Claudia, Hinterbergstrasse 1, 031 849 18 39  
Guggisberg Heinz, Dorfgasse 1, 031 849 16 65  
Hinni Christian, Lindenzelg 244, 031 849 18 05  
Riesen Markus, Balmberg 85, 031 849 35 66  
Rolli Thomas, Schneitershaus 192, 031 849 15 23  
Wenger Peter, Oberes Lehn 4, 031 849 31 06

### Friedhofkommission

Präsident: Hinni Klaus, Erbsmatt 293, 031 842 07 28  
Sekretariat: Baumgartner Martina, 3098 Schliern, 031 842 13 00  
Mitglieder: Guggisberg Monika, Bläumatt 122, 031 849 14 78  
Riesen Elisabeth, Balmberg 85, 031 849 09 80  
Stankiewitz Oliver, Fuhren 269, 031 849 32 24

### Gemeindeführungsorgan

Präsident: Guggisberg Heinz, Dorfgasse 1, 031 849 16 65  
Mitglieder: Fahrni Claudia, Hinterbergstrasse 1, 031 849 18 39  
Fehlmann Anita, G: 031 848 10 50  
Hunziker Ernst, Zelgisried 252, 031 849 22 84  
Maurer Adrian, Stöckli 204, 031 849 39 11  
Spycher Beatrice, G: 031 848 10 50  
Stuber Ernst, Waldacker 220, 031 911 79 77  
Wenger Peter, Oberes Lehn 4, 031 849 31 06

### **Schulkommission**

Präsidentin: Thurnheer Verena, Schulhausweg 9, 031 849 12 29  
Sekretariat: Gemeindeverwaltung Oberbalm  
Mitglieder: Guggisberg-Dietrich Monika, Flüh 157 a, 031 849 37 28  
Sohns-Derosas Catherine, Hinterbergstrasse 5, 031 849 08 38  
Schenk Jürg, Borisriedstrasse 1, 031 849 16 54  
Stuber Ernst, Waldacker 220, 031 911 79 77

### **Wasserbaukommission**

Präsidentin: Fahrni Claudia, Hinterbergstr. 1, 031 849 18 39  
Sekretariat: Zimmermann Peter jun., Bach 125 a, 031 819 25 28  
Mitglieder: Gilgen Walter, Lehn 11, 031 849 21 69  
Hinni Christian, Lindenzelg 244, 031 849 18 05  
Staub Johann, Unteräschi 279 c, 031 849 17 53

### **Wegkommission**

Präsident: Rolli Paul, Tschachen 223, 031 849 11 96  
Sekretariat: Gilgen Walter, Lehn 11, 031 849 21 69  
Mitglieder: Aebi Walter, Berg 149, 031 849 07 91  
Mühlemann Walter, oberer Nussbaum 226 c, 031 849 01 09  
Hunziker Ernst, Zelgsried 252, 031 849 22 84

## **SONDERABFALLSAMMLUNG**

Am **Samstag, 23. Juni 2012**, findet von **09.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Gemeindeparkplatz eine Sondersammlung statt.

Folgendes kann entsorgt werden:

Farben, Dispersionen, Lösungsmittel, Altöle, Haushaltreiniger, Spraydosen, Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Insektizide, Pestizide, quecksilberhaltige Chemikalien, Quecksilber, Haushaltbatterien, Bleiakumulatoren, Neonröhren, etc.

Grössere Mengen (Gewerbe) können nicht entgegengenommen werden.

Ende Mai wird ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt.

Für Fragen steht Ihnen Gemeinderat Ernst Hunziker, Tel: 079 481 34 94, gerne zur Verfügung.

**GEMEINDERAT OBERBALM**



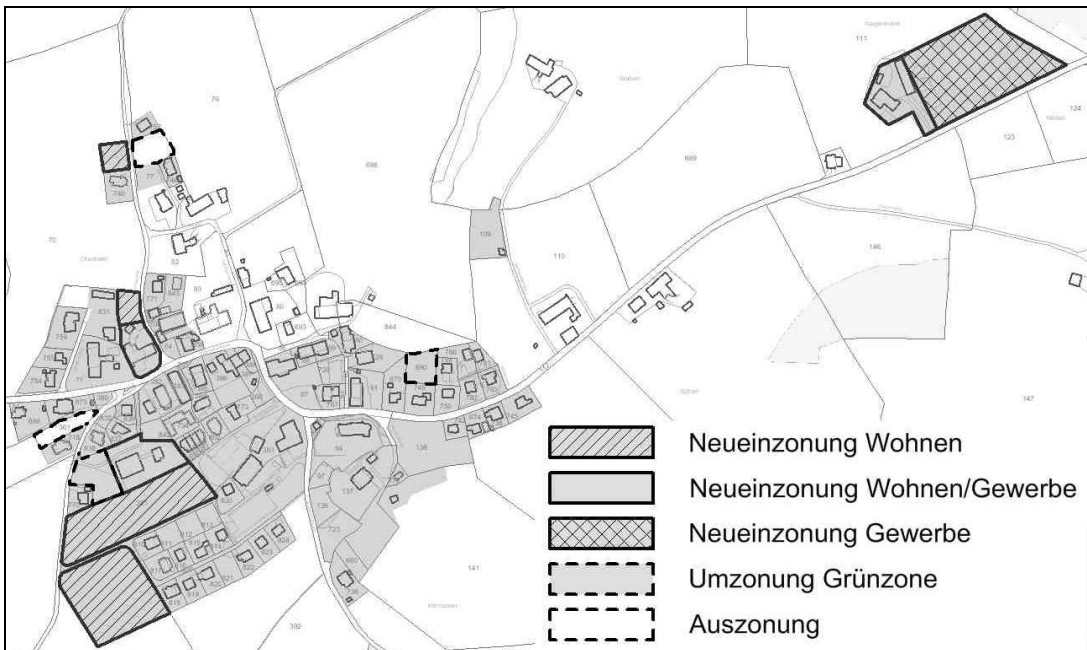
# Revision der Ortsplanung Gemeinde Oberbalm

## Einleitung

Die bestehende Ortsplanung wurde im Jahre 2001 genehmigt. Wichtige Gründe für die Revision sind der Aktualisierungsbedarf der Planungsinstrumente, der Einzonungsbedarf für die Siedlungsentwicklung und die Integration der Gefahrenkarte in die Ortsplanung. Es ist weiter ein Ziel der Gemeinde, dass die Ortsplanungsrevision in der Bevölkerung gut abgestützt ist. Der Start der Revision war im Herbst 2010.

## Die wichtigsten Massnahmen

In einem ersten Schritt wurde eine Standortbestimmung vorgenommen. Danach wurden die Planungsziele überprüft und aktualisiert. Aufgrund der Analysen und der Planungsziele wurden die möglichen Einzonungsvarianten bestimmt. Diese Einzonungsvarianten wurden mit den Grundeigentümern bezüglich Verfügbarkeit besprochen und geklärt. Aufgrund der Gespräche konnten die Planungsinstrumente erarbeitet werden.



Die wichtigsten Massnahmen im Zonenplan sind: Erweiterung Neubaugebiet Oberdorfstrasse, Neueinzonung Gewerbezone Galgenhubel, kleinere Ein- und Umzonungen von Einzelparzellen sowie Auszonung von zwei Teilflächen. Die Fläche der Neueinzonungen zusammen mit den bestehenden Baulandreserven entsprechen dem vom Kanton für Oberbalm zugewiesenen Baulandkontingent von 1.9 ha.

Im Zonenplan Landschaft wurden die bestehenden Festlegungen unverändert übernommen. Der Kanton verlangt von den Gemeinden die Erarbeitung einer Gefahrenkarte. Mittlerweile wurde die Gefahrenkarte für die Gemeinde Oberbalm durch den Kanton genehmigt. Gemäss den neuen Anforderungen des Kantons muss die Gefahrenkarte in die Zonenplanung integriert und die Baugebiete darauf abgestimmt werden. Oberbalm hat dementsprechend den Zonenplan Naturgefahren erarbeitet. Das Baureglement wurde auf der Grundlage des kantonalen Musterbaureglements neu aufgebaut. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem noch gültigen Reglement sind: Aufhebung max. Ausnutzungsziffer bei den bestehenden Zonen, min. Ausnutzungsziffer bei den beiden grösseren Neueinzonungsgebieten; neue Bestimmungen zum Zonenplan Naturgefahren, zu den Fuss- und Wanderwegen und Raumbedarf Fliessgewässer; genereller Artikel zur Abschöpfung der Planungsmehrwerte; neuer Artikel zur Energie (bei Neubauvorhaben mind. 50 % erneuerbare Energie).

## Öffentliche Mitwirkung

Die Ortsplanungsunterlagen liegen vom 25. Mai bis 6. Juli 2012 in der Gemeindeverwaltung Oberbalm während den Büroöffnungszeiten öffentlich auf. Auf Wunsch können einzelne Unterlagen bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde unter [www.oberbalm.ch](http://www.oberbalm.ch) heruntergeladen werden. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 informieren Vertreter der Gemeinde und der Ortsplaner über die erarbeiteten Unterlagen der Ortsplanung, stellen diese zur Diskussion und erläutern auch das weitere Vorgehen.

**An alle Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1993 und 1994!**

Die Jungbürgerfeier findet am Mittwoch, 1. August 2012, anlässlich der Bundesfeier in Borisried statt.

Reservieren Sie sich bitte diesen Abend. Die persönliche Einladung dazu werden Sie zur gegebenen Zeit erhalten.

**Aufruf Brennholz für 1. Augustfeier, Borisried**

Die Organisatoren für die Bundesfeier bitten die Bevölkerung, ihnen für das 1. Augustfeuer Brennholz zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie daher, direkt mit Herrn Rudolf Anken, Gemeindepräsident, Tel. Nr. 031/849 23 56, Kontakt aufzunehmen.

**SBB-Tageskarte wird teurer**

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen pro Tag zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Wegen der Preiserhöhung der SBB hat der Gemeinderat beschlossen, den Preis ab 1. Juli von 38 auf 40 Franken pro Tageskarte für die einheimische Bevölkerung und für die auswärtige Bevölkerung von 40 auf 45 Franken pro Tageskarte zu erhöhen.

**Einstellhallenparkplatz zu vermieten**

Die Gemeindeverwaltung hat einen Einstellhallenparkplatz zum Preis von Fr. 90.00 pro Monat ab sofort zu vermieten.

**Ferienpläne Mehrzweckhalle und Schulhaus 2012**

**Ferienplan MZH 2012**

Sommerferien	07.07.2012 – 12.08.2012
Herbstferien	08.10.2012 – 14.10.2012
Weihnachtsferien	22.12.2012 – 06.01.2013

**Ferienplan Schulhaus 2012**

Sommerferien	07.07.2012 – 22.07.2012
--------------	-------------------------

Wir bitten die Bevölkerung, die Vereine und die Kirchgemeinde, ihre Programme nach diesen Ferien zu richten.

**Gesucht wird:**

Das Amt als Totengräber ist seit geraumer Zeit unbesetzt. Wir bitten Interessierte, sich mit Rudolf Anken, Tel. 031 849 23 56, oder mit der Gemeindeverwaltung, Tel 031 848 10 50, in Verbindung zu setzen. Besten Dank.

# Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

## Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. **2012** werden somit die **Männer des Jahrgangs 1947** rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. **2012** werden folglich die **Frauen des Jahrgangs 1948** rentenberechtigt.

## Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um **ein oder zwei Jahre vorziehen** (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um **mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben**.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

## Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss **mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden**. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. **Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden**.

**Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht**. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, **gilt nicht** während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

**Wichtig:** Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden **keine Kinderrenten** ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

## Rentenaufschub

Wer **kurz vor dem Rentenalter** steht, kann **mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben**. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular - jederzeit abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

## Auskünfte

**www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

**Ausgleichskasse des Kantons Bern**

**April 2012**

## Geburtstage

100 Jahre	Steiner-Nyfeler Frieda	c/o Fam. F.+H. Steiner, Worb	10. Februar 1912
92 Jahre	Zahnd-Beyeler Lydia	Balmberg 80 b	26. Dezember 1920
91 Jahre	Kühni-Brand Margaretha	Pflegezentrum Tilia Tulpenweg 120, Köniz	3. März 1921
	Burri-Stähli Marie	Alters- und Pflegeheim Lilienweg 7+9, Köniz	27. September 1921
	Hugi Werner	Residenz Schloss- Strasse, Köniz	9. November 1921
90 Jahre	Gilgen Albrecht	Lehn 13	4. Januar 1922
	Wyss-Hänni Elisabeth	Allmend 290	5. März 1922
	Aebischer Friedrich	Führenweid 255	22. März 1922
	Staub Fritz	Unteräschi 279 c	31. August 1922
89 Jahre	Hänni-Hirschi Alice	Schlatt 302	20. Juni 1923
88 Jahre	Wittwer-Wenger Luise	Berg 152 a	10. Januar 1924
	Hugi Rudolf	Matten 90	10. März 1924
	Hugi-Guggisberg Hedwig	Matten 90	30. Juli 1924
	Hunziker Karl	Oberbalmstr. 272	14. Oktober 1924
87 Jahre	Wyder-Romanens Jacqueline	Dorfgasse 2	4. Januar 1925
	Scheuner-Zürcher Frieda	Alters- und Pflegeheim Kühlewil	19. Januar 1925
	Hofstetter-Mollet Bethli	Schwendi 179	3. April 1925
	Staub-Winzenried Elisabeth	Unteräschi 279c	14. Mai 1925
	Hinni Erwin	Borisried 211	25. Oktober 1925
86 Jahre	Aebi-Rolli Frieda	Berg 149	3. Dezember 1926
85 Jahre	Spycher-Wittwer Margarete	Dorfgasse 3	23. Februar 1927
	Krebs Marcel	Hubel 10	30. September 1927
84 Jahre	Rolli Fritz	Buchholzmatt 185	29. Februar 1928
	Beer-Widmer Emma	Alters- und Pflegeheim Kühlewil	18. März 1928
	Beyeler-Wittwer Hanna	Hüppi 128	26. April 1928
	Spycher Werner	Jurablickweg 5	29. April 1928
	Hubacher-Bieri Bertha	Hinterbergstrasse 10	23. Mai 1928
	Riesen Hans Rudolf	Oberbalmstrasse 212	3. August 1928

83 Jahre	Maurer-Baumann Liselotte Dietrich-Salvisberg Margrit	Oberbalmstrasse 224 Bachtelen 118	7. Februar 1929 27. August 1929
82 Jahre	Wyss-Burren Elisabeth Hinni-Nydegger Paula Spycher-Grünaug Elisabeth Krebs-Lauber Bertha	Dorfgrasse 9 Lindenzelg 245 Jurablickweg 5 Hubelgasse 14	11. Januar 1930 25. April 1930 17. November 1930 18. November 1930
81 Jahre	Enzen Alexander Hunziker-Riesen Rosmarie Pulfer-Rolli Verena	Oberbalmstrasse 213 Zelgisried 253 Pflegezentrum Tilia Tulpenweg 120, Köniz	6. März 1931 26. März 1931 30. August 1931
80 Jahre	Rolli-Rolli Margaritha Hunziker Fritz Rolli-Ramser Marie  Streit-Staub Esther Althaus-Nydegger Lisabeth	Buchholzmatt 185 Balmgrabenweg 2 Alters- und Pflegeheim Kühlewil Weier 20 Erbsmatt 293c	16. Februar 1932 11. Juni 1932 23. Juli 1932  5. August 1932 12. Oktober 1932



Seit knapp einem Jahr arbeitet die **Alterskommission in neuer Zusammensetzung** und widmet sich ihren zwei Hauptaufgaben, der Organisation des Herbstanlasses und der Umsetzung von Massnahmen aus dem Altersleitbild.



von links nach rechts: Karin Hofstetter, Kontaktperson Bevölkerung; Kathrin Zwahlen, Präsidentin; Melitta Kronig, Vizepräsidentin und Vertreterin des Gemeinderates; Esther Koller Stuber, Sekretärin; Lotti Thomet, Ortsvertreterin Pro Senectute

Der **Anlass im Herbst 2012** findet nicht wie in den letzten Gemeindenachrichten angekündigt am 17. Oktober, sondern am **24. Oktober** statt. Frau Anna Hirsbrunner, Pro Senectute, hält im Rahmen des Projekts "Zwäg ins Alter" [www.zwaeginsalter.ch](http://www.zwaeginsalter.ch) ein Referat zu den Themen "**Schlaf im Alter**" und "**Umgang mit Schmerzen**".

Der Anlass ist öffentlich und es sind sowohl Betroffene wie auch deren Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Nach dem Referat lädt Sie die Alterskommission zum persönlichen Austausch bei einem Apéro ein.

Im Rahmen der Umsetzung von Massnahmen aus dem Altersleitbild haben wir uns mit der Organisation eines **Bestell- und Lieferservices** aus dem Volgladen für unsere ältere Bevölkerung auseinandergesetzt. Einen entsprechenden Bedarf möchten wir aber zuerst abklären und werden an unserm Herbstanlass darauf zurückkommen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und nehmen Anregungen und Ideen gerne entgegen.

Im Namen der Alterskommission  
Esther Koller Stuber, Sekretariat AK

## **Einladung zur ordentlichen Versammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oberbalm**

**Mittwoch, 6. Juni 2012, 20.00 Uhr im Schulhaus Oberbalm**

Traktanden

1. Begrüssung und Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 1. Dezember 2011
2. Jahresrechnung 2011
3. Wahlen
  - 3.1. Wahl eines Kirchgemeinderates
  - 3.2. Wahl einer Revisorin
4. Informationen und Verschiedenes

Alle in kirchlichen Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.  
Der Kirchgemeinderat Oberbalm

## **Begegnung durch Bewegung 8. Oberbalmer Bettagslauf und Spaghettiplausch für alle Samstag, 15. September 2012**

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserem Oberbalmer Bettagslauf ein. Läuferinnen und Läufer aus der Gemeinde und aus der Region werden dabei sein. Viele sind beeindruckt von der landschaftlichen Schönheit unserer Gemeinde und freuen sich auf das gemütliche Beisammensein beim Spaghettiplausch.

Der Lauf ist aber nicht nur ein schöner sportlicher Event und Werbung für unsere Gemeinde. Er dient auch einem guten Zweck. Im Vorjahr konnten wir mehr als Fr. 5000.- an die Hilfsprojekte in Indien und Bolivien überweisen. Auch in diesem Jahr werden wir das Projekt des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) in Serbien und neu ein Jugendprojekt in Zimbabwe unterstützen. Die Projekte haben eine nachhaltige Wirkung und wir können mit relativ bescheidenen Mitteln viel erreichen.

Damit es auch in diesem Jahr wieder ein sportliches Fest für das Dorf und die ganze Region werden kann, brauchen wir wieder Ihre tatkräftige Unterstützung. Sie können als Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Wandern, Walken, Laufen oder beim Spaghettiplausch oder als Zuschauer an der Laufstrecke zum Gelingen beitragen. Sie können in ihrem Bekannten- und Freundeskreis für den Anlass werben. Und wir brauchen natürlich wieder viele Menschen, die einen Einsatz in der Küche oder an der Laufstrecke übernehmen.

Wir sind überzeugt, dass dieser Tag nicht nur den Menschen in Serbien und Zimbabwe dient. Er ist auch eine hervorragende Gelegenheit, unser schönes Dorf von seiner besten Seite zu präsentieren. Denn der Bettagslauf wird von der Region Längenberg und vom Synodalverband Bern-Jura-Solothurn unterstützt und beworben.

Informationen und Fotos über unseren Lauf gibt es auch auf Facebook. Treten sie der Gruppe „Oberbalmer Bettagslauf“ bei.



## **Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer Einfriedungen (Stacheldrahtzaun)**

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. **Bäume, Sträucher und Anpflanzungen**, die zu nahe an Strassen stehen **oder in den Strassenraum hineinragen**, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten; ebenso wird die freie **Durchfahrt für die Kehrtafelabfuhr beeinträchtigt**.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 4. Juni 2008 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäumen müssen seitlich mindestens 50cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2,50m und ein seitlicher Abstand von 50cm freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20m einen Strassenabstand von 0,5m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die **Aeste und andere Bepflanzungen**

**bis zum 31. Mai 2012**

und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Aeste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2m vom Fahrbahnrand bzw. 0,5m von der Gehweghinterkante einhalten.



# BITTE BEACHTEN



**Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Arbeiten durch die Wegkommission auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.**

**D.h., sollten die Strassenanstösser die Arbeiten nicht bis zum 31. Mai 2012 ausgeführt haben, werden diese durch die Wegkommission (mit Rechnungsstellung für die geleisteten Arbeiten) ausgeführt.**

**WEGKOMMISSION OBERBALM**

# Anlässe

Datum	Anlass	Verein	Ort
Sonntag, 27. Mai 2012	Pfingstgottesdienst	KG Oberbalm	Rüeggisberg
Sonntag, 17. Juni 2012	Bernisch-Kantonales Jodlerfest Umzug	Musikgesellschaft Oberbalm	Schwarzenburg
Freitag, 22. Juni 2012	Öffentliche Musikprobe für Musikinteressierte	Musikgesellschaft Oberbalm	Singsaal Schulhaus
Sonntag, 1. Juli 2012	Schulfest	Musikgesellschaft Oberbalm	Oberbalm
Mittwoch, 1. August 2012	Bundesfeier	Musikgesellschaft Oberbalm	Borisried
Samstag, 25. August 2012	Sichlete Unterhaltungsabend	Trachtengruppe	Mehrzweckhalle
Samstag, 15. September 2012	Bettagslauf	KG Oberbalm	Oberbalm
Montag, 17. September 2012	Blutspenden	Helferteam Blutegel	Mehrzweckhalle
Samstag, 6. Oktober 2012	Jubiläumsschau der Viehzuchtgenossenschaft	VZG Oberbalm	Oberbalm
12. - 14. Oktober 2012	Oktoberfest	Musikgesellschaft Oberbalm	Mehrzweckhalle
Mittwoch, 17. Oktober 2012	Informationsveranstaltung	Alterskommission	Oberbalm
20./21. Oktober 2012	Lotto	Sportschützen Oberbalm	Oberbalm
Freitag, 9. November 2012	Basar	KG Oberbalm	Oberbalm
Samstag, 1. Dezember 2012	Kirchenchor Niederscherli	Kirchenchor Niederscherli	Oberbalm
Sonntag, 9. Dezember 2012	Liturgische Feier	KG Oberbalm	Oberbalm
Mittwoch, 12. Dezember 2012	Seniorenweihnachten	KG Oberbalm + Landfrauen	Mehrzweckhalle
Freitag, 14. Dezember 2012	Kirchenchor Niederscherli	Gospelchor Niederscherli	Oberbalm

## Mütter- und Väterberatung Bern-Land

### Ihre Beratung in Oberbalm 2012

Beratungsort: Schulhaus, Parterre

Beratungszeiten:

Monat	14.00-16.00 Uhr ohne Anmeldung	
Juni	6.	
Juli	4.	in der MZH Foyer
August		entfällt wegen Feiertag
September	5.	
Oktober	3.	
November	7.	
Dezember	5.	

Bitte Ersatzwindeln, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Ihre Mütterberaterin:

Catherine Gfeller, [catherine.gfeller@mvb-be.ch](mailto:catherine.gfeller@mvb-be.ch)

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern  
Region Bern-Mittelland  
Beratungskreis Bern-Mittelland

Stützpunkt Köniz  
Gartenstadtstrasse 4 3098 Köniz T 031 971 17 84  
E-Mail [koeniz@mvb-be.ch](mailto:koeniz@mvb-be.ch) [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)

## Regionalkonferenz Bern Mittelland

### Vorankündigung

**2. / 3. Juni 2012**

**Erlebnis – Natur – Bewegung**

**2. Schnupperwochenende in Bern-Mittelland**



Nach dem ersten erfolgreichen Schnupperwochenende im Mai 2011 präsentieren fast 40 Veranstaltende aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport im ländlichen Raum von Bern-Mittelland am Wochenende vom 2./3. Juni 2012 ihre vielseitigen und attraktiven Angebote und organisieren einzigartige Erlebnisse. Gleichzeitig feiert der Naturpark Gantrisch in Rüeggisberg die Labelvergabe mit einem Volksfest. Die Anbieterinnen und Anbieter aus dem Gantrischgebiet werden ihre Angebote dort vorstellen. Die Besucherinnen und Besucher bestimmen ihr eigenes Tagesprogramm: Sie können mit der Dampfbahn fahren, nehmen am Lama-Trekking teil, klettern durch den Seilpark, fahren Schienenvelo oder besuchen einen Reithof.

Die Teilnahme am Schnupperwochenende ist grundsätzlich gratis. Einige Angebote sind kostenpflichtig. Der Stand der Anmeldungen, das Programm und ausführliche Informationen werden laufend unter [www.schnupperwochenende.ch](http://www.schnupperwochenende.ch) aktualisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Kontakt und weitere Auskünfte durch den Fachbereich Regionalpolitik:**

Hans Schäfer, Telefon 031 790 39 39  
Daniela Jaussi, Telefon 031 790 39 39

Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen  
[regionalpolitik@bernmittelland.ch](mailto:regionalpolitik@bernmittelland.ch)